An overhead photograph of a diverse group of five people (three men and two women) gathered around a wooden table. They are looking at a laptop screen, with some pointing at it. There are notebooks, pens, and coffee cups on the table. The scene is lit with soft, natural light. The image is partially overlaid by a blue graphic with white curved lines on the left side.

Optimieren Sie die Zusammenarbeit Ihrer Entwicklerteams

– und damit auch den Prozess der
Produktentwicklung

INHALTSVERZEICHNIS:

1. Intro: Optimieren Sie Ihren Produktentwicklungsprozess durch verbesserte Zusammenarbeit im Team

- a. Der zunehmenden Komplexität in der Produktentwicklung begegnen
- b. Effiziente Zusammenarbeit ermöglichen

2. Warum strukturierte Zusammenarbeit essenziell für eine effektive Produktentwicklung ist

- a. Innovation basiert auf guter Zusammenarbeit
- b. Silos eliminieren und strategischer zusammenarbeitens
- c. Wie die richtige Technologie eine teamübergreifende Ausrichtung und eine schnellere Entwicklung von Qualitätsprodukten ermöglicht
- d. Effiziente Zusammenarbeit mit modernem Anforderungsmanagement

3. Der Mehrwert von effizienter Zusammenarbeit im Anforderungsmanagement

- a. Kostspielige Produkt- und Anforderungsfehler vermeiden
- b. Mehr Wertschöpfung und bessere Ergebnisse

4. Zusammenfassung: Strukturierte Zusammenarbeit bietet einen Wettbewerbsvorteil für moderne Systemingenieure

- a. Optimieren Sie Ihre Produktentwicklung durch strukturierte Zusammenarbeit
- b. Wie Jama helfen kann



EINFÜHRUNG

1

**Optimieren Sie Ihren
Produktentwicklungsprozess
durch Zusammenarbeit im Team**

Wie Sie der zunehmend komplexen Produktentwicklung begegnen

In einem Umfeld, in dem moderne Systeme immer “intelligenter” und komplexer werden, wird auch der Produktentwicklungsprozess immer komplexer.



Entwickler stehen heute vor neuen Herausforderungen wie etwa:

- **Knappe operative Margen**
- **Beschleunigte Innovation**
- **Zunehmend hohe Erwartungen der Endbenutzer**
- **Verstärkter Fokus auf eine schnellere Markteinführung**
- **Immer mehr neue Vorschriften**

Für die Dokumentation in der Frühphase und für die Koordinierung kleiner, einfacher Projekte sind Word und Excel ausreichend. Komplexe Produktentwicklung erfordert jedoch Lösungen, die eine zielgerichtete, strukturierte Zusammenarbeit ermöglichen, global verteilte Teammitglieder zusammenbringen und Feedback, Entscheidungsfindung und Kontext für die zu prüfenden Anforderungen genau erfassen und damit vereinfachen.

Definition von strukturierter Zusammenarbeit

Komplexität ist nichts Neues. Seit Jahrzehnten arbeiten Ingenieure an immer neuen Prozessen für die Produktentwicklung und bringen dabei komplexe Produkte auf den Markt, auch wenn sie mit veralteten Regeln, Methoden und Technologien arbeiten. Die Idee der strukturierten Zusammenarbeit besteht jedoch darin, dass Menschen gemeinsam auf spezifische und messbare Ergebnisse hinarbeiten und dabei jederzeit interagieren können. Die strukturierte Zusammenarbeit basiert dabei teils auf Technologien und teils auf Prozess-Frameworks. Mit einer solchen Form der Zusammenarbeit erzielt man gute Geschäftsergebnisse und neue Ideen und Innovationen. ¹

Strukturierte Zusammenarbeit beinhaltet Präsenz und gemeinsame Arbeit teilweise basierend auf Content Management (mit Inhalten zu Ihrem Produkt oder System), Management von Entwicklungsprozessen und Aufgabenverwaltung. All das ist integriert in einen Workflow-Prozess, der mehrere Aktivitäten von mehreren Teams koordiniert, um ein gewünschtes Geschäftsergebnis zu erzielen.

Vor allem ein Problem, das Ingenieure schon lange plagt, spricht für strukturierte Zusammenarbeit: Dokumente, die in verschiedenen Versionen abliegen, Meetings und spontane Abstimmungen führen nicht effizient und effektiv zu den gewünschten Resultaten. Durch eine fehlende Struktur und unzureichende Ergebnisorientierung verschwenden Teams oft ihre Zeit, und sie können Änderungen und Entscheidungen nicht mehr nachvollziehen. Innovation ist auf diese Weise nur schwer möglich.

Teams sollten also möglichst strukturiert zusammenarbeiten und dabei das gewünschte Endergebnis im Entwicklungsprozesses immer im Blick haben. Dadurch wird jeder gemeinsame Arbeitsschritt in den Gesamtkontext eingebettet und jeder Mitarbeiter kann einen effizienten Beitrag leisten.

1: <https://aragonresearch.com/glossary-structured-collaboration/>



2 Warum strukturierte Zusammenarbeit für eine effiziente Produktentwicklung unerlässlich ist

Je „intelligenter“ und komplexer ein System wird, desto komplizierter wird auch der Prozess, der zur Entwicklung des Systems erforderlich ist. Entwickler-Teams, die in stark reglementierten Branchen arbeiten, haben besonders mit den Herausforderungen bei der Entwicklung und Verwaltung von Produkten und Systemen zu kämpfen. Das betrifft Branchen wie die Automobilindustrie, die Luft- und Raumfahrt, die Verteidigungsindustrie und die Herstellung medizinischer Geräte, oder auch hochgradig störungsanfällige Branchen, die mit eingebetteten Systemen arbeiten. In manchen dieser Branchen sind die operativen Margen gering und es besteht wenig Spielraum für Integritätsabweichungen oder Produktfehler.

Um solche Produkte auf den Markt zu bringen, müssen die Teams in mehreren Intervallen arbeiten und neue Methoden und Prozesse anwenden. Viele Organisationen haben es jedoch schwer, mit dem Tempo der Veränderungen Schritt zu halten, insbesondere wenn ihre Teams in Silos arbeiten und alte Anforderungsmanagementsysteme verwenden. Die Verwaltung von Änderungen erfordert während der gesamten Produktentwicklung eine lückenlose Rückverfolgbarkeit und Zusammenarbeit in Echtzeit. Nur so lassen sich die Transparenz verbessern, Änderungen anpassen und ihre Auswirkungen nachverfolgen.

Aufgrund der steigenden Nachfrage nach Geräten mit hochfunktionaler Leistung müssen Teams bei der Entwicklung sehr umfassend zusammenarbeiten. Dies schließt jeden Akteur in der gesamten Lieferkette ein. Der Fokus liegt dabei immer mehr auf einer schnelleren Markteinführung und einer kundenorientierten Entwicklung. Deshalb können sich Hersteller einen Vorteil verschaffen, wenn sie ihre Geschäftsziele mit effizienteren Entwicklungsprozessen und Technologien in Einklang bringen.

Mit einem System, das strukturierte Überprüfungen und Zusammenarbeit ermöglicht, können Teams Feedback einholen, Produkt-Features in Echtzeit mit Stakeholdern besprechen und wichtige Entscheidungen team- und standortübergreifend nachverfolgen.



Innovation basiert auf guter Zusammenarbeit

Teams werden immer vielfältiger: Beispielsweise werden sie immer öfter um verschiedene Teammitglieder erweitert, etwa von Zulieferern, durch Übernahmen oder auch durch strategische Allianzen. Die Vorteile einer solchen Zusammenarbeit überwiegen gerade für Branchenführer ganz klar die Nachteile. Wenn man innovative Köpfe zusammenbringt und ganz neue Vorgehensweise definiert, kann dies großes, zukunftsweisendes Potenzial für eine Branche haben. Allerdings: Ohne umfassende Unterstützung und die richtige Infrastruktur scheitert eine solche Zusammenarbeit oft.

Besonders die Zusammenarbeit über kulturelle, institutionelle und geographische Grenzen hinweg stellt eine Herausforderung dar, da jede Gruppe ihre eigenen Standards und festgefahrenen Vorgehensweisen hat. Wie können Teams diese Grenzen überwinden? Einheitliche Ziele, klare Erwartungen und eine gemeinsame Perspektive sind ein guter Ausgangspunkt. Aber auch die richtigen Werkzeuge unterstützen dabei, Herausforderungen in der modernen Zusammenarbeit zu überwinden.

Einheitliches Ziel: Wenn organisationsübergreifende Teams ein klares und einheitliches Ziel für die Entwicklung eines Produkts, einer Innovation oder einer Dienstleistung haben, können sie die Herausforderungen, die mit der Zusammenarbeit in einem komplexen Umfeld verbunden sind, besser bewältigen. Gute Ergebnisse werden dann erzielt, wenn es eine gemeinsame Vision gibt und alle an einem Strang ziehen.

Klare Rollenverteilung: Die Erwartungen und Aufgaben sollten klar an die verschiedenen Teammitglieder kommuniziert werden. Dies hilft, Unsicherheiten hinsichtlich dieser neuen Art der Zusammenarbeit zu verringern. Darüber hinaus sollten Ziele und der Ausgangspunkt dokumentiert und die Art der Zusammenarbeit genau festgelegt und kommuniziert werden – all das trägt dazu bei, dass Projekte reibungslos vorankommen.



Gemeinsamer Fokus: Innovation braucht Kreativität. Und für diese Kreativität sind die verschiedenen Erfahrungen und das gemeinsame Ziel der Stakeholder ganz entscheidend. Wenn diese in Einklang gebracht werden, ermöglicht dies fundiertere und bessere Ideen, die dann umgesetzt werden können. Wenn hier das gesamte Team vertreten ist, können die Auswirkungen von Entscheidungen besser abgeschätzt und kritische Punkte erkannt werden, bevor sie zu Problemen werden.

Die richtigen Werkzeuge: Die richtigen Werkzeuge: Zusammenarbeit ist für die Produktentwicklung unerlässlich. Die Fähigkeit, effektiv zusammenzuarbeiten, ist darüber hinaus die Grundlage für Innovation. Teams benötigen Input und Feedback zu Produkt- und Systemanforderungen. Tools wie Jama Software können dieses Wissen in Echtzeit erfassen. Wenn jeder über die aktuellsten Informationen verfügt, können alle Beteiligten auf dem Laufenden bleiben und sich abstimmen. Überprüfungen können beschleunigt werden, die Teams haben einen besseren Einblick in den Fortschritt ihrer Arbeit. Dies trägt dazu bei, komplexe Kommunikation zu vereinfachen und Zeit zu sparen. Teams sollten auf einer einzigen Plattform zusammenkommen, unabhängig vom geografischen Standort oder der Firmenzugehörigkeit, um ihre Fortschritte zu überprüfen und sich zu vernetzen. Dies ist sehr dienlich für den Projektfortschritt, fördert die Zusammenarbeit, lässt Informationen nicht verloren gehen und ermöglicht Innovationen. Damit Unternehmen die Forschungsergebnisse von heute in die Produkte von morgen umsetzen können, ist es entscheidend, dass die Teams in Verbindung bleiben und sich abstimmen.

Dieser neue Fokus auf Software, die eine strukturierte Zusammenarbeit ermöglicht, wirkt sich dramatisch auf die Entwicklung in allen reglementierten Branchen aus – ein Effekt, der sich in Zukunft noch verstärken wird. Unter diesen neuen Voraussetzungen ist die strukturierte, funktionsübergreifende Zusammenarbeit der Schlüssel für Innovation.

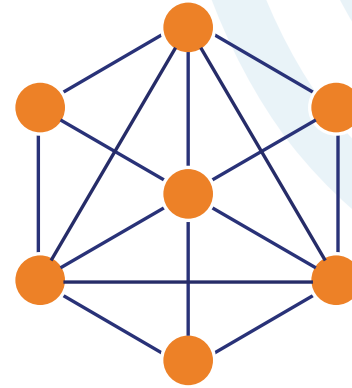


Silos eliminieren, die Zusammenarbeit verbessern – und mehr strategische Partnerschaften ermöglichen

Teams, die immer noch in Silos mit veralteten Systemen arbeiten, können den zukünftigen Anforderungen des Marktes nicht gerecht werden. In dieser Ära des raschen Wandels ist eine strukturierte und strategische Zusammenarbeit der Schlüssel zur Verbesserung des Produktentwicklungsprozesses. Dies gilt für alle Teammitglieder – heutzutage umfasst das “Team” jeden in der gesamten Lieferkette.

Die heutigen Marktanforderungen verlangen von den Unternehmen, Partnerschaften aufzubauen und Lösungen basierend auf spezialisierteren Produkten zu ermöglichen. Diese Partnerschaften bedeuten einen stärkeren Datenaustausch zwischen verteilten Teams, Partnerorganisationen und Geschäftsbereichen. Dies wirkt sich auf die gesamte Lieferkette aus, da die Zulieferer die Funktionen der Endprodukte im Voraus kennen und somit den Zeitplänen zur Markteinführung und den Kosten der Komponenten vorgreifen müssen.

Doch für Entwickler, die es gewohnt sind, nur intern und in Silos organisierten Teams zu arbeiten, stellen diese neuen Partnerschaften bisher ungeahnte Herausforderungen dar. Was früher funktioniert hat, funktioniert heute nicht mehr so einfach. Deshalb brauchen Entwickler neue Strategien.



Ermöglichen Sie eine teamübergreifende Ausrichtung und beschleunigen Sie die Auslieferung von qualitativ hochwertigen Produkten mit der richtigen Technologie

In der aktuellen Produktentwicklung reichen Meetings, E-Mails und Slack-Channels einfach nicht mehr aus, um wichtige Entscheidungen zu treffen und nachzuverfolgen. Moderne Systementwicklung muss dagegen die Möglichkeit bieten, dass Teams überall auf der Welt und zu jeder Zeit auf Live-Daten zugreifen und diese gemeinsam nutzen können.

Mehr denn je müssen Produkt-Teams in der Lage sein, über Abteilungen, Rollen, Unternehmen und geografische Grenzen hinweg zu kommunizieren und sich zu koordinieren. Dokumente über E-Mail-Anhänge auszutauschen und Besprechungen abzuhalten, um Entscheidungen zu treffen, funktioniert nicht mehr, wenn man schneller als je zuvor arbeiten muss.

Mit den richtigen Lösungen fürs Anforderungsmanagement können Mitarbeiter Anforderungen einfacher nachverfolgen, und die Teams können ein genaues Verfahren zum Änderungsmanagement einhalten. Darüber hinaus können mit diesem Verfahren gegenseitige Abhängigkeiten einfacher erkannt und Zuordnungen vorgenommen werden. Darauf basierend können dann zum richtigen Zeitpunkt genau die richtigen Leute und Entscheidungsträger zum Projekt hinzugezogen werden.

Eine solche zielgerichtete, effiziente Zusammenarbeit hat viele Vorteile: Es gibt weniger Meetings und gleichzeitig mehr iterative Feedbackrunden. Dies ermöglicht eine schnellere Markteinführung und eine klarere Kommunikation der Stakeholder untereinander. Vor allem aber haben die Entwicklerteams wieder mehr Zeit, die sie in die Verbesserung des Produkts investieren können.

Effiziente Zusammenarbeit durch ein zeitgemäßes Anforderungsmanagement



Laut einer Studie von Forrester Consulting, die im Auftrag von Jama Software durchgeführt wurde, gibt es fünf Herausforderungen, die eine effiziente Produktentwicklung behindern können:

- **Unklare oder sich ändernde Anforderungen, bei gleichzeitig unzureichendem oder verspätetem Feedback zu den Lösungen**
- **Fehlender Fokus aufgrund widersprüchlicher Prioritäten, Annahmen und Zielsetzungen seitens der Stakeholder**
- **Schwierige Zusammenarbeit von globalen Teams**
- **Unnötiges Delegieren und verzögerte Entscheidungen**
- **Eine breitere Zusammenarbeit von verschiedenen Bereichen, etwa von Führungskräften, der ausführenden Abteilung, dem Marketing und der Qualitätskontrolle**

Besonders Unternehmen mit weltweit verstreuten Teams, komplexen Produkten und einem umfassenden Portfolio benötigen ein zentrales System, um Anforderungen zu managen. Diese Teams müssen in der Lage sein, Anforderungen vom Konzept über die Entwicklung bis zur Implementierung nachzuverfolgen. Für weltweite Teams ist außerdem die möglichst einfache Nutzung einer geteilten Lösung ganz entscheidend.

Kundenbeispiel SITA: SITA (Société Internationale de Télécommunications Aéronautiques) ist ein internationales Unternehmen, das IT- und Telekommunikationslösungen für die Luftfahrt herstellt. SITA benötigte eine Kollaborations-Software, um die Anforderungen für ihre Produkte im Bereich Grenzkontrolle zu verwalten. Die Entscheidung fiel auf Jama Connect™, da diese Lösung für die komplexen Anforderungen des wachsenden Produktportfolios sehr gut geeignet war.

SSITA bietet eine Produktreihe an – und auch wenn jedes Produkt einzeln verwendet werden kann, müssen sie nahtlos aufeinander abgestimmt sein. Dies macht die Produkte von SITA gleichzeitig auch sehr komplex. Und sie werden immer komplexer, da sie außerdem an verschiedene Kundenanforderungen angepasst werden. Alistair McBain, Sr. Business

“

Mit [Jama Connect] können wir mehr Mitarbeiter von unseren anderen Standorten in die Zusammenarbeit mit einbeziehen – und zwar ohne häufige Videokonferenzen, die wegen der Zeitverschiebung schwierig sind. Jetzt können sich die Mitarbeiter etwa zu flexiblen Zeitpunkten ins System einloggen und ihr Feedback zu verschiedenen Aspekten geben. Dieses Feedback ist dann für alle Teilnehmer sichtbar.“

”

Alistair McBain, Sr. Business Consultant bei SITA

Consultant bei SITA erläutert: „Es war eine große Herausforderung, bei den verschiedenen kundenspezifischen Anpassungen immer auf dem neuesten Stand zu bleiben. Die Herausforderung war umso größer, da unser Produktportfolio beständig wächst.“

Jama Connect stellte dem Team bei SITA, das für die Produkte zur Grenzkontrolle zuständig ist, eine zentrale und für alle zugängliche Ablage für alle Anforderungen bereit – ein Ort, an dem die Mitarbeiter alles Relevante finden. Somit können Business Analysten, Entwickler und Tester – gleich wo sie sich auf der Welt befinden – alle gemeinsam an denselben Anforderungen arbeiten.

Heutzutage ist Produktentwicklung ein sehr komplexer Vorgang. Deshalb braucht die Zusammenarbeit von Teams auch einen strategischeren Ansatz, um für die Herausforderungen in der modernen Produktentwicklung besser gewappnet zu sein.

Aus drei Gründen benötigen Unternehmen eine Lösung fürs Anforderungsmanagement

Laut einer **aktuellen Studie von Engineering.com**, benutzt die Mehrzahl der Entwicklerteams keine spezielle Anforderungsmanagement (RM)-Lösung – und das, obwohl sie mit immer komplexeren Produkten und strengen Richtlinien konfrontiert sind. Ungefähr die Hälfte nutzt eine Lösung, die nicht dezidiert fürs Anforderungsmanagement gedacht ist, während fast ein Drittel überhaupt keine entsprechende Lösung nutzt, sondern nur mit Emails und geteilten Dokumenten arbeitet.

Nur 15 Prozent der von Engineering.com befragten Teams haben in eine spezielle RM-Lösung investiert – diese Zahl wird jedoch sicherlich bald steigen, da sich immer mehr Unternehmen bewusst werden, wie wichtig erfolgreiches Anforderungsmanagement ist.

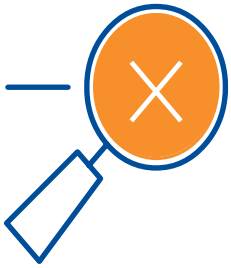
Aus diesen drei Gründen sollten Unternehmen eine kollaborative Plattform für das Anforderungsmanagement nutzen:



1. Aus unzureichendem Anforderungsmanagement entstehen schlechte oder fehlerhafte Produkte.

Laut Engineering.com haben vier von fünf Entwicklerteams bereits misslungene Produktentwicklungen aufgrund von mangelhaftem Anforderungsmanagement erlebt. Die Probleme umfassten dabei etwa explodierende Kosten oder eine verspätete Markteinführung. Bei den meisten Teams kamen jedoch gleich mehrere Probleme bei einem Produkt zusammen, wie zu hohe Kosten und Verspätungen.

Die Umfrage zeigt auch, dass Unternehmen, die in streng regulierten Branchen tätig sind, weniger Fälle von Verwarnungen, Rückrufaktionen, Strafen oder gar Produktionsstopps hatten, wenn sie spezielle Plattformen fürs Anforderungsmanagement nutzten – dies im Vergleich zu Unternehmen, die eine solche Lösung nicht nutzten. Die Hälfte der Unternehmen hatten in der Vergangenheit sogar mit keinem dieser Probleme zu kämpfen.



2. Wenn Teams keine passenden Lösungen fürs Anforderungsmanagement nutzen, werden sie mit hoher Wahrscheinlichkeit Produkte abliefern, die den Anforderungen nicht entsprechen.

Produkte werden immer komplexer. Das bedeutet, dass Teams, die keine umfassende RM-Lösung nutzen, mit großer Wahrscheinlichkeit Produkte abliefern, die nicht allen Anforderungen entsprechen. Es gibt viele Gründe für solche fehlerhaften Lieferungen. Hauptgründe dafür sind: die hohe Komplexität der Produkte, die häufigere Nutzung von Mikroprozessoren, die Verwendung unterschiedlicher Materialien oder die steigende Nachfrage nach eingebetteter Software.

Wenn man ein Produkt liefert, das nicht den Anforderungen entspricht, kann dies zu Verwarnungen von offiziellen Stellen oder im schlimmsten Fall sogar zu Rückrufaktionen führen. Ein solcher Vorfall kann das Image einer Marke langfristig beschädigen und Marktanteile kosten.



3. Produkte und Systeme werden immer komplexer – deshalb werden Anforderungsmanagement-Lösungen unerlässlich.

Je komplexer ein Produkt ist, desto mehr Zeit muss man investieren, um die Anforderungen nachzuverfolgen. Dazu äußert sich der Engineering.com Report: „Viele der Befragten verbringen übermäßig viel Zeit damit, Anforderungen nachzuverfolgen, sobald sich die Komplexität ihrer Produkte erhöht. Der Grund dafür ist unzureichendes Anforderungsmanagement. Am schlimmsten trifft es jene, die im Bereich IoT vernetzte Produkte entwickeln, oder jene, die verstärkt mit Mikroprozessoren arbeiten. An zweiter Stelle liegen die Befragten, die Software einbetten und ihr Produkt verkleinern müssen.“

Produkte und Lösungen werden immer intelligenter und komplexer. Deshalb benötigen Entwicklerteams einfach zu bedienende, umfassende RM-Lösungen.

Der Engineering Report.com fasst zusammen: „Unsere Ergebnisse zeigen, dass Entwicklerteams immer komplexere Produkte herstellen. Dennoch investieren sie nicht genug in Lösungen, mit denen sie die Anforderungen so verwalten können, wie es für dieses Komplexitätslevel erforderlich ist. Dabei sind solche Lösungen auf dem Markt verfügbar.“



3 Strukturierte Zusammenarbeit beim Anforderungsmanagement bringt konkreten Mehrwert fürs Unternehmen

Wie man teure Produktfehler und Probleme mit Anforderungen vermeiden kann

Viele Teams müssen die Qualität ihrer Arbeit in der Entwicklung und der Verwaltung von Anforderungen steigern. Überraschenderweise gibt es einige Führungskräfte, die diese Notwendigkeit nicht erkennen, oder die der Meinung sind, dass sich dieses Investment nicht auszahlt. Dies tut es aber sehr wohl: Viele Studien aus verschiedenen Branchen zeigen, dass fehlerhafte und unzureichende Anforderungen und unstrukturierte Zusammenarbeit die Hauptgründe für scheiternde Projekte sind.

Die oft zitierte CHAOS Studie der Standish Group listet die drei Hauptgründe für scheiternde Projekte auf:

- Keine Nutzerbefragungen
- Unvollständige Anforderungen und Spezifikationen
- Anforderungen und Spezifikationen, die sich ständig ändern

Diese Probleme können adressiert werden, wenn eine Lösung fürs Anforderungsmanagement verwendet wird. Diese ermöglicht darüber hinaus auch eine effizientere Zusammenarbeit.

Der Wechsel von veralteten Lösungen hin zu einer modernen Anforderungsplattform, die eine effizientere Zusammenarbeit ermöglicht, zahlt sich aus. Der konkrete Mehrwert hängt dabei von den Kosten ab, die durch einen mangelhaften Anforderungsprozess verursacht werden.

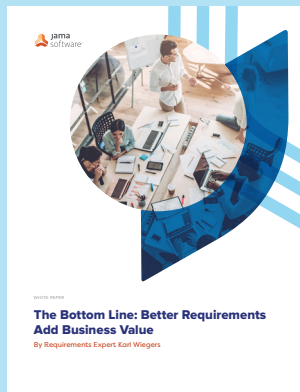


Wie man ein besseres Endergebnis erzielt

Das Ziel einer jeden Prozessoptimierung im Software-Bereich ist es, die Kosten für Entwicklung und Wartung zu minimieren und dadurch das Endergebnis und den Geschäftserfolg entscheidend zu verbessern. Wenn Prozesse eingeführt werden, um Probleme mit Anforderungen zu vermeiden, wird dies auch die Mehrarbeit der Teams reduzieren. Oft sind Nachbesserungen für diese Mehrarbeit verantwortlich. Der geringere Arbeitsaufwand verringert die Entwicklungskosten und ermöglicht eine schnellere Markteinführung. Auch Technologie kann entscheidend dazu beitragen, dass Teams und Kunden besser zusammenarbeiten. Und aus einer solchen verbesserten Zusammenarbeit entstehen Produkte, die die Kundenerwartungen besser erfüllen. Außerdem gelangen diese auch oft schneller auf den Markt.

Wenn bessere Anforderungen definiert werden, reduziert dies die Wartungs- und Supportkosten. Oft muss bei Produkten direkt nach ihrer Veröffentlichung nachgebessert werden, weil die Kunden wichtige Funktionen vermissen oder Funktionen fehlerhaft sind.

Neben diesen offensichtlichen Vorteilen von effizienter Zusammenarbeit gibt es noch weitere Vorteile, die man nicht so einfach beziffern kann – die aber dennoch sehr wichtig sind.



Weitere Informationen, dazu, wie sich die Investition in bessere Anforderungen auf den Geschäftserfolg auszahlt und wie Sie diesen Return on Invest für sich nutzen können, finden Sie in diesem Whitepaper.

Das Beste aus einer Anforderungsmanagement-Lösung herausholen

Mangelhafte Kommunikation führt oft zu Chaos. Das ist generell so und gilt natürlich auch für Software-Projekte. Wenn man dieses Chaos vermeidet, gibt es weniger unbezahlte Überstunden, die Motivation steigt, die Fluktuation sinkt. Und nicht zuletzt können Deadlines für Projekte besser eingehalten werden. All das bringt auch eine höhere Zufriedenheit der Kunden. Ist das nicht unbezahlbar? Zwar schwer zu messen, sind das dennoch sehr reale Vorteile.

Der größte Vorteil einer besseren Definition von Anforderungen liegt zweifellos in der Zeitersparnis für die Mitarbeiter: Sie benötigen weniger Zeit, Produkthanforderungen nachzuvollziehen, zu analysieren, zu dokumentieren, zu verifizieren und zu verwalten. Durch diese strukturierte Herangehensweise werden Ressourcen frei, die man in einen schnelleren Projektfortschritt investieren kann.

Mit effizienter Zusammenarbeit lassen sich im Anforderungsmanagement große und konkret messbare Erfolge erzielen:

RBC MEDICAL INNOVATIONS HAT PRO PROJEKT

\$150,000
gespart

GRIFOLS KONNTE MEHR ALS

 **80h**
Arbeitszeit einsparen

MEDISYNC KONNTE DIE PLANUNGSZEIT UM

80%
reduzieren

<https://resources.jamasoftware.com/collaboration/is-a-poor-review-process-slowing-your-product-development>



ZUSAMMENFASSUNG

4

**Effiziente Zusammenarbeit
bringt heutzutage einen klaren
Wettbewerbsvorteil für IT-Entwickler**

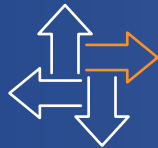
Es gibt einen Grund, warum moderne Methoden zur Produktentwicklung einen großen Wert auf Kollaboration legen. Dabei werden Daten in Echtzeit geteilt, so dass alle Teammitglieder sofort darauf Zugriff haben – egal wo auf der Welt sie gerade sind. Die Teams können so über den gesamten Produktentwicklungszyklus zusammenarbeiten. Die im Unternehmen eingesetzte Lösung trägt so oft einen entscheidenden Teil zum Geschäftserfolg bei. Mit modernen Anforderungsdefinitionen und ebenso moderne Entwicklungs- und Managementmethoden lassen sich bahnbrechende Fortschritte erzielen. Veraltete Methoden hingegen, die auf Dokumenten und in die Jahre gekommenen Anforderungsmanagementprozessen basieren, bedeuten dagegen Stillstand.

Wie man Produktentwicklung durch strukturierte Zusammenarbeit effizienter gestaltet:



Die Effizienz erhöhen und Prozesse optimieren

Erfassen Sie Ihre Anforderungen genau und kommunizieren sie diese umfassend, ebenso wie die Ziele, den Fortschritt und den Gesamtzusammenhang eines Projekts. Dies wird den Entwicklungsprozess entscheidend verbessern.



Erkennen notwendige Veränderungen und reagieren Sie darauf

Es ist wichtig, die Auswirkungen von Produktänderungen zu verstehen, um dadurch Änderungen in letzter Minute und Nacharbeit zu vermeiden. Deshalb ist es wichtig, dass Entwicklerteams immer Zugang zu den aktuellsten Informationen haben – nur so können sie informierte Entscheidungen treffen, wenn sich die Anforderungen ändern.



Klare Ziele und effiziente Zusammenarbeit sind entscheidend

Verwenden Sie Jama Connect™ für Ihr Anforderungs- und Testmanagement mit der Jira Lösung für Aufgabenmanagement und Testautomatisierung. Dadurch erhalten Sie einen besseren Überblick über ihre aktuellen Entwicklungen.

So kann Jama Connect unterstützen

Mit der Lösung [Jama Connect™](#) lassen sich komplexe Produkthanforderungen von der Idee über die Entwicklung und den iterativen Prozess bis hin zum Launch verwalten. Und das alles über eine Plattform, auf der die Mitarbeiter zusammenarbeiten können und Zugriff auf die relevanten Daten haben. Dies bringt einen besseren Überblick und Wissenstand über den gesamten Produktentwicklungszyklus hinweg. Mit Jama Connect können Teams darüber hinaus Entscheidungen genau zurückverfolgen und generell die Qualität des Produkts, das sie gerade entwickeln, sicherstellen.

Jama Connect basiert auf einer intuitiven, browser-basierten Plattform. Dadurch können Teams mit der Lösung innerhalb weniger Tagen arbeiten – und nicht erst innerhalb von Wochen. Ohne eine solche Möglichkeit, Anforderungen effizient und strukturiert zu prüfen und freizugeben, erwarten Entwicklerteams oft teure Nacharbeit, verpasste Deadlines, eine missglückte Produktentwicklung oder im schlimmsten Fall Rückrufaktionen.

Jama Connect hat bereits hunderte Unternehmen dabei unterstützt, die Zusammenarbeit ihrer Teams zu verbessern. Dadurch konnten sie ihre Feedback-Zyklen von drei Monaten auf weniger als 30 Tage reduzieren und Budgetüberschreitungen verringern.

“*Mit dem Review Center können Nutzer Feedback auf inkrementeller Basis geben, notwendige Änderungen können bereits sehr früh im Prozess umgesetzt werden. Das verringert die Kosten am Ende ganz entscheidend.*”

Carmen Pazos, Diagnostic Divisions R&D
Instruments Senior Manager, Grifols

”

Die Entwicklung komplexer Produkte erfordert eine moderne Lösung fürs Anforderungsmanagement. Diese ermöglicht eine effiziente Zusammenarbeit und die Definition, Verwaltung und Validierung von komplexen Systemanforderungen. Die Verwendung einer solchen Lösung verringert darüber hinaus das Risiko und die ineffiziente Arbeit mit Dokumenten und veralteten Systemen.

Gerade in der heutigen hochkompetitiven Marktlandschaft liegt der Schlüssel zum Erfolg in schnelleren, effizienteren und optimierten Strategien für die Produkt- und Systementwicklung.



ÜBER JAMA SOFTWARE

Jama Software bietet die führende Plattform für Anforderungs-, Risiko- und Testmanagement. Mit Jama Connect und den branchenspezifischen Dienstleistungen können Teams, die komplexe Produkte, Systeme und Software entwickeln, Durchlaufzeiten verbessern, die Qualität erhöhen, Nacharbeitungen reduzieren und den Aufwand für Compliance-Nachweise minimieren. Zu Jamas wachsendem Kundenstamm von mehr als 600 Organisationen gehören unter anderem SpaceX, Boston Scientific, Lyft, Deloitte, Alight, Samsung und Caterpillar.

www.jamasoftware.de